Stadt Arendsee (Altmark) 6. Mai 2020

**Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Verkehr und Umwelt**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Datum: | 29.04.2020 | Beginn: | 19:15 Uhr |
| Ort: | digitale Sitzung | Ende: | 21:30 Uhr |

Teilnehmer:

Herr Björn Hartmann
Herr Hans-Joachim Hinze
Herr Jörg Liestmann
Herr Martin Retzlaff
Herr Uwe Walter in Vertretung für Herrn Schackert

Nicht anwesend:

Herr René Schackert entschuldigt

Gäste:

Herr Norman Klebe
Herr Tino Zachhuber

Verwaltung:

Herr Michael Niederhausen

Presse und Zuhörer:

Altmark Zeitung, Herr Heymann
Volksstimme, Frau Räßler

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 17.12.2019
4. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters
5. Straßennummerierung Feldstraße
6. Sachstände Verkehrsangelegenheiten
6.1. Birkenhain
6.2. Parkplatz Schrampe
6.3. Parkplatz Kastanienweg
7. Sachstände Brandschutz
7.1. Bereichsausscheide
7.2. Jubiläen
7.3. Löschwasserversorgung
7.3.1. Lüge
7.3.2. Friedrichsmilde
7.3.3. Zießau

8. Ortsfeuerwehren Vissum und Mechau
9. Haushalt 2020
10. neue Schutzbekleidung
11. Bekleidungskammer
12. Anfragen und Anregungen

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**
Der Ausschussvorsitzende, Herr Hinze, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ausschusses sind zu Beginn der Sitzung fünf anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Schackert wird von Herrn Walter vertreten.

**TOP 2: Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**
Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 3: Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 17.12.2019**
Die Niederschrift vom 17.12.2019 – öffentlicher Teil – wird mit zwei Stimmenenthaltungen genehmigt.

**TOP 4: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters**
Herr Hinze informiert darüber, dass auf der nächsten Stadtratssitzung am 05.05.2020 die Berufung des Kameraden Audorf als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Binde und des Kameraden Andreas Beinroth zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Binde auf der Tagesordnung steht. Weiterhin wird der Kamerad Dieter Diederichs zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Vissum ernannt. Die Ernennung erfolgt für zwei Jahre, weil der Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ noch nicht absolviert wurde.

Herr Niederhausen informiert darüber, dass bis 29.04.2020 Anträge zur Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner gestellt werden konnten. Die Bekämpfung erfolgt dann in der 20. Kalenderwoche.

Herr Niederhausen berichtet, dass am Parkweg ein Geländer angebracht wurde. Es wird jetzt noch geprüft, ob die Möglichkeit besteht, den Weg behindertengerecht herzurichten.

**TOP 5: Straßennummerierung Feldstraße**
Herr Niederhausen: Der Bauausschuss hat einer Umnummerierung der Feldstraße nicht zugestimmt.

Herr Retzlaff schlägt vor, die Stichstraße umzubenennen als „Hinterm Kirchhofe“. Hierzu gab es Besprechungen mit dem Bauherren der Neubauten, dieser hätte dagegen keine Einwände. Somit bräuchte auch keine Änderungen der Hausnummern in der Feldstraße erfolgen.

Der Ordnungsausschuss legt hierzu folgendes fest:

**Festlegung:** Der Ordnungsausschuss legt fest, die Stichstraße (Feldstraße) umzubenennen in „Hinterm Kirchhofe“.

*Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0*

**TOP 6: Sachstände Verkehrsangelegenheiten**

**TOP 6.1: Birkenhain**
Herr Hinze: Das Problem Birkenhain und Birkenweg konnte immer noch nicht geklärt werden.

Herr Niederhausen schlägt folgendes vor. Der Birkenhain sollte eine Sackgasse und der Birkenweg als Einbahnstraße ausgewiesen werden.

Herr Hinze schlägt vor, den Birkenhain als Spielstraße auszuweisen.

Der Ausschuss diskutiert ausführlich über die Vorschläge und legt fest, kurzfristig nochmals eine Vor-Ort-Besichtigung mit den Einwohnern durchzuführen.

**TOP 6.2: Parkplatz Schrampe**
Herr Niederhausen schlägt vor, anstatt der Aufstellung von Pollern könnten dort aufgepflasterte Stopper (Aufprallschutz) installiert werden. Pro Parkplatz ein Stopper. Die Kosten hierfür würden ca. 1.500 € betragen.

***Der Ordnungsausschuss ist mit diesem Vorschlag einstimmig einverstanden und dringt darauf, dass die Maßnahme schnellstmöglich umgesetzt wird.***

**TOP 6.3: Parkplatz Kastanienweg**
Herr Niederhausen: Die Vermietung oder Verpachtung des Parkplatzes am Kastanienweg wurde geprüft. Die Kosten hierfür sind sehr hoch. Herr Niederhausen schlägt vor, den Parkplatz mit der Festlegung eines Mindestgebotes zu verkaufen.

Herr Walter: Eine Möglichkeit wäre auch das Parken mit einem Parkausweis. Das ist mit einem einfachen Verkehrsschild möglich.

Herr Niederhausen: Bei dieser Variante muss auch die Einhaltung kontrolliert werden.

Herr Retzlaff möchte wissen, ob die Fläche bei einem Verkauf auch weiterhin ein Parkplatz bleibt?

Herr Niederhausen: Das muss vor Ausschreibung nochmals geprüft werden.

**Festlegung:** Der Ordnungsausschuss empfiehlt, dass der Parkplatz am Kastanienweg zum Verkauf mit einem Mindestgebot angeboten werden soll. Die Problematik ist im Bauausschuss zu behandeln.

*Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 1*

Herr Walter spricht nochmals die Problematik „Alte Poststraße“ an. Da die Straße hier sehr schmal ist, fahren die Busse beim Begegnungsverkehr in den Seitenbereich und dadurch gehen die Schieber des Wasserverbandes kaputt. Es kam in diesem Bereich schon zu mehreren Reparaturen an der Wasserleitung. Herr Walter schlägt die Aufstellung von Holzpollern vor.

Herr Walter weist nochmals auf das Problem des Befahrens der Bleiche mit Fahrzeugen hin. Die Verkehrsschilder werden ignoriert.

Hinweis: Aufstellung von klappbaren Pollern, um somit eine unkontrollierte Zufahrt zu verhindern. Die Problematik wird an den Bauausschuss weitergeleitet.

Herr Hinze: Im Ortschaftsrat Leppin wurde die Aufstellung eines Verkehrsspiegels gefordert.
Herr Niederhausen kann über den Stand keine Auskunft geben.

Herr Hinze: Im Ortschaftsrat Kläden wurde die Parksituation in Kraatz angesprochen.
Herr Niederhausen: Die Parksituation wird durch die Politesse verstärkt kontrolliert.
Herr Hinze schlägt einen nochmaligen Vor-Ort-Termin vor.

Herr Retzlaff: An der Ecke Poststraße – Feldstraße fehlt ein Verkehrsschild.
Herr Niederhausen: Das ist bekannt, ein entsprechendes Schild wurde bestellt und wenn es da ist, wird es aufgestellt.

**TOP 7: Sachstände Brandschutz**

**TOP 7.1: Bereichsausscheide**
Herr Hinze informiert den Ausschuss darüber, dass der Bereichsausscheid der Ortsfeuerwehren der Einheitsgemeinde Stadt Arendsee (Altmark), der im Mai 2020 stattfinden sollte, wegen der Corona-Krise ausfällt.

**TOP 7.2: Jubiläen**
Herr Hinze: Das gleiche trifft auf die Jubiläen der einzelnen Ortsfeuerwehr zu, diese wurden abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. In Kleinau findet das Jubiläum im Juni 2021 statt.

**TOP 7.3: Löschwasserversorgung**

**TOP 7.3.1: Lüge**
Herr Hinze: In Lüge befindet sich ein Tiefbrunnen auf einem privaten Grundstück. Hier müssen noch Gespräche mit dem Eigentümer zwecks Übertragung auf die Stadt geführt werden.

Herr Niederhausen: Die Angelegenheit konnte noch nicht abgeschlossen werden.

**TOP 7.3.2: Friedrichsmilde**
Herr Niederhausen: Der in Friedrichsmilde vorhandene Löschbrunnen ist schon länger nicht mehr funktionsfähig. Ein neuer Brunnen soll an anderer Stelle gebohrt werden.

**TOP 7.3.3: Zießau**
Herr Hinze: Der Wasserverband hat die Hydranten ohne Information an die Stadt zurückgebaut.
Herr Niederhausen: Es ist geplant, im Bereich des Spielplatzes einen neuen Bohrbrunnen zu errichten. Es fehlt im Moment noch die wasserrechtliche Genehmigung. Wenn diese vorliegt, wird mit der Bohrung begonnen.

**TOP 8: Ortsfeuerwehren Vissum und Mechau**
Herr Hinze informiert darüber, dass der Ortswehrleiter von Mechau seine Funktion niedergelegt hat. Die Ortsfeuerwehr Mechau wurde der Ortsfeuerwehr Kaulitz angegliedert. Derzeit ist Vissum noch der Ortsfeuerwehr Binde zugeordnet. Mit dem Kameraden Diederichs hat Vissum jetzt wieder einen Ortswehrleiter. Die Zuordnung zu Binde wird vorerst noch aufrechterhalten, bis der Kamerad Diederichs seinen Lehrgang „Leiter eine Feuerwehr“ absolviert hat. Außerdem gibt es hier auch keinen Stellvertreter, sodass bei einem Ausfall des Kameraden Diederichs keine Vertretung vorhanden wäre.

**TOP 9: Haushalt 2020**
Herr Niederhausen: In diesem Jahr werden vorrangig die sicherheitsrelevanten Ausgaben wie Ausrüstung und Fahrzeugausstattungen getätigt. An drei Feuerwehrfahrzeugen wird in diesem Jahr die Bereifung erneuert. Für die Ortsfeuerwehr Arendsee sollen ein neues Tanklöschfahrzeug sowie ein Türöffnungssatz angeschafft werden. In der Ortsfeuerwehr Kläden wird jetzt das Dach sowie der Fußboden erneuert.

Herr Liestman fragte, welche Leistungen im Produkt 12600 unter folgenden Punkten verbucht werden:

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen (55.200 €)
In diesem Bereich wird im Wesentlichen die Feuerschutzsteuer (Ansatz 25.000 €) vereinnahmt. Im Haushalt 2020 sind zudem 28.500 € als Umbuchung aus der Investitionskostenpauschale veranschlagt. Damit werden Maßnahmen der baulichen Unterhaltung einzelner Feuerwehrgerätehäuser umgesetzt (Kläden (20.000 €), Leppin (5.000 €), Lohne (3.500 €))
Der restliche Ansatz in Höhe 1.700 € sind Zuweisungen des Landkreises für Kinder- und Jugendfeuerwehr.

4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (8.000 €)
Hierunter werden alle Einnahmen im Zusammenhang mit kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr verbucht. Die Höhe variiert sehr und ist schwer im Voraus zu schätzen.

5 – privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (1.000 €)
Unter diesem Bereich werden alle Guthaben von Versorgungunternehmen (Gas/Strom) verbucht.

12 – Transferauszahlungen (3.500 €)
In diesem Bereich werden die Kosten für Kinder- und Jugendzeltlager (2.500 €) sowie Kosten für Bereichsausscheide (1.000 €) veranschlagt.

**TOP 10: neue Schutzbekleidung**
Herr Hinze: Die Einsatzbekleidung im Bereich der alten VG Arendsee ist bis zu 15 Jahre alt und muss in den nächsten Jahren ersetzt werden.

**TOP 11: Bekleidungskammer**
Herr Hinze: Bereits im letzten Jahr wurde die Einrichtung einer Kleiderkammer im ehemaligen Gemeindebüro in Fleetmark besprochen. Eine Umsetzung ist bisher noch nicht erfolgt.

Herr Niederhausen: Ziel ist es, diese Maßnahme noch im ersten Halbjahr 2020 umzusetzen. Die Ortsfeuerwehren werden dann darüber informiert.

Der Ordnungsausschuss fordert die schnellstmögliche Einrichtung einer Kleiderkammer in Fleetmark.

**TOP 12: Anfragen und Anregungen**
- Herr Zachhuber bittet um Klärung der Situation am Einkaufsmarkt Netto. Der Gehweg entlang der Seehäuser Straße endet an der Einfahrt Gestiener Straße. Die Fußgänger (Rollstuhlfahrer, Kinderwagen) müssen die Einfahrt zum Netto auf der Straße nutzen.
  Herr Zachhuber schlägt vor, mit den Zuständigen des Netto-Marktes zu sprechen, ob hier eine Beteiligung der Kosten für die Weiterführung des Gehweges erfolgen könnte.
  Der Ordnungsausschuss übergibt diese Problematik an den Bauausschuss.

- Herr Retzlaff fragt nach dem Stand des Einbaus der neuen Funkgeräte.
  Herr Hinze: Die Funkgeräte wurden beschafft und liegen in der Verwaltung. Aufgrund der aktuellen Lage kann die Firma Selectric den Einbau der Funkgeräte nicht vornehmen. Die Lizenzen für die Altgeräte wurde auf den 31.12.2020 verlängert.

- Herr Hartmann spricht nochmals die Überprüfung der elektrischen Geräte an.
  Herr Hinze: Geräteprüfung – die Ortswehrleiter müssen den Bedarf melden und der Gerätewart holt sich entsprechende Angebote ein.

gez. Hinze
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Sonntag
Protokollantin